

SPD**Maudach**

Schloss-**Presse-Dienst**

Stadtteilzeitung der SPD Ludwigshafen-Maudach

Landtagswahl Frühjahr 2021

Malu Dreyer, eine starke Ministerpräsidentin für Rheinland-Pfalz

Malu Dreyer, gelernte Juristin, geboren in Neustadt an der Weinstraße

Malu Dreyer ist seit 2013 Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz und Spitzenkandidatin der SPD Rheinland-Pfalz für die Landtagswahl am 14. März 2021. Malu Dreyer wurde in Neustadt an der Weinstraße geboren, hatte berufliche Stationen in Mainz und Bad Kreuznach – unter anderem als Bürgermeisterin und Staatsanwältin – und lebt heute mit ihrem Mann Klaus Jensen, der von 2007 bis 2015 Oberbürgermeister der Stadt Trier war, im inklusiven und generationenübergreifenden Wohnprojekt Schammatdorf in Trier. Sie ist ein echtes Kind aus Rheinland-Pfalz.

Wie keine andere steht Malu Dreyer für eine Politik mit klarer Haltung und den Zusammenhalt der Gesellschaft. Mit ihrem Regierungsbündnis packt sie die großen Themen der Zukunft an und gestaltet den gesellschaftlichen Wandel aktiv zum Wohle der Menschen.

Malu Dreyer kämpft um jede Stimme

Anfang Februar 2021 feierte Malu Dreyer ihren 60. Geburtstag. Ihr ging es wie vielen anderen Menschen, die in der Corona-Pandemie gerne ihren runden Geburtstag gefeiert hätten. Das ging leider nicht. Ihr 60. Geburtstag fiel auch noch in eine extrem arbeitsreiche und anstrengende Phase. Die Pan-

demie und deren Auswirkungen fordern die Regierungschefin seit einem Jahr ununterbrochen. Sie selbst spricht von der „größten Krise seit dem Zweiten Weltkrieg“. In den Umfragen zur Landtagswahl lag die SPD Anfang Februar 2021 noch knapp hinter der CDU. Ihre Devise lautet: „Ich werde alles geben und kämpfe um jede Stimme, damit die SPD erneut stärkste Kraft in Rheinland-Pfalz wird“.

Malu Dreyer setzt sich ein für soziale Gerechtigkeit

Der katholischen Christin sind neben sozialer Gerechtigkeit und gleichen Bildungschancen für alle auch Gesundheitsthemen ein besonderes Anliegen.

In ihren rund acht Jahren Amtszeit hat sich Dreyer zu einer Landesmutter entwickelt. Sie sucht das Gespräch mit den Menschen, hat immer ein Lächeln und ein paar empathische Worte übrig und ist auch über die Parteigrenzen hinweg anerkannt.

Sie selbst beschrieb sich einmal als „verlässlich, unaufgeregt und klar“. Wenn es schwierig wird, holt sie immer wieder alle an einen Tisch, um nach Lösungen zu suchen.

Malu Dreyer engagiert sich für eine starke und nachhaltige Wirtschaft

„Mein Ziel ist ein Rheinland-Pfalz, das auch in Zukunft gemeinsam stark und lebenswert ist.“ Das be-



Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz (Foto: SPD Rheinland-Pfalz/werner)

deutet die Fortsetzung der erfolgreichen Wirtschaftspolitik mit einer starken Sozialpartnerschaft und guten Arbeitsplätzen. Rheinland-Pfalz soll auch in Zukunft ein starkes Industrieland sein, das nachhaltig wirtschaftet. Rheinland-Pfalz strebt an, bis 2040 klimaneutral zu werden.



Wer möchte, dass Malu Dreyer auch in den nächsten 5 Jahren Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz bleibt, muss am 14. März 2021 SPD wählen!

**14. März 2021
Landtagswahl**

Liebe Maudacherinnen, liebe Maudacher,

am 14. März 2021 wird ein neuer Landtag gewählt. Ich kandidiere für die SPD im Wahlkreis 37, Ludwigshafen 2, der auch den Stadtteil Maudach beinhaltet. Den Schwerpunkt meiner politischen Arbeit sehe ich darin, verlässliche Politik mit und für die Menschen zu gestalten. Der Mensch steht im Mittelpunkt des Handelns.

Kernthemen und Forderungen meiner künftigen Arbeit im Landtag von RLP sind:



Bestmögliche Bildungschancen für alle. Kostenloses Bildungsangebot von der Kindertagesstätte bis zum Hochschulabschluss.



Das Leben sozialschwächerer Menschen verbessern und Barrieren abbauen.



Förderung des Ehrenamtes und Wertschätzung der Beschäftigten im Öffentlichen Dienst sowie die Stärkung

des sozialen Zusammenhalts in Europa – denn Europa sind wir Alle.

Die Coronapandemie bestimmt nach wie vor unseren Alltag. Verlässliches Handeln ist das Gebot der Stunde. Dies gilt sowohl in der Politik als auch im täglichen Alltag untereinander. Unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten, und zwar nah bei den Menschen, dafür setze ich mich ein.

Ich möchte weiterhin daran und mitarbeiten, dass Rheinland-Pfalz ein Land, und Ludwigshafen mit seinen Stadtteilen eine Stadt, mit einer guten Zukunft bleiben.



Ich stehe für einen offenen Dialog, eine Kultur der Fairness und Solidarität, die alle mit einbezieht, die auf der Grundlage unserer demokratischen Grundordnung mitmachen und mitgestalten möchten.

Ich bitte um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Sowohl für mich als Direktkandidatin, als auch für die



Heike Scharfenberger (Foto: privat)

SPD, damit Malu Dreyer weiterhin Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz bleiben wird.

Ihre Heike Scharfenberger

Mitglied des Landtages von RLP und
Europapolitische Sprecherin
der SPD-Landtagsfraktion



Umfrage: Wochenmarkt in Maudach?

Bei einer Umfrage in der Gruppe LEUTE AUS MAUDACH wurde das Thema „Wochenmarkt ja oder nein“ angesprochen und um die Meinung der Maudacher gebeten.

Es gab folgende Antworten (Stand: 23.02.2021):

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| • Ja ich kaufe gerne regional | 222 Stimmen |
| • Nein, wir haben genug Möglichkeiten | 11 Stimmen |
| • Ist mir eigentlich egal | 7 Stimmen |

Die Umfrage bestätigt unsere Initiative zum Thema Wochenmarkt!

In der Ortsmitte von Maudach könnte ein kleiner Wochenmarkt seinen Platz finden (Foto: W. Benz)

Viele positive Rückmeldungen für einen Wochenmarkt in Maudach

In der Winterausgabe 2020 des Schloss-Presse-Dienstes berichtete Christian Saal als Sprecher der SPD-Ortsbeiratsfraktion über den Antrag im Ortsbeirat für die Einführung eines Wochenmarktes in der Ortsmitte Maudach (auf der öffentlichen Verkehrsfläche gegenüber der Sparkasse). Unser Schriftleiter Walter Benz hatte die Maudacher Bürgerinnen und Bürger gebeten, ihm ihre Meinung zum Thema Wochenmarkt in der Ortsmitte mitzuteilen. Zahlreiche Leserinnen und Leser des Schloss-Presse-Dienstes haben anschließend ihr Interesse an einem Wochenmarkt bekundet. Im Gegensatz dazu behauptet die LUKOM gebetsmühlenartig, dass kein Interesse an einem Wochenmarkt in Maudach bestehe. Hier ein Auszug aus den Rückmeldungen an die Redaktion:

Leserin K. Viele Familien in der

Breiten Straße seien von der Idee eines Wochenmarktes begeistert. Sie selbst fahre des Öfteren auf den Markt nach Limburgerhof, weil es dort ein gutes Angebot an Bio-Gemüse, Bio-Fleisch und ausgefallenen Käsesorten gebe. Dort treffe sie nicht selten Maudacher, die es ebenfalls bedauerten, dass es eine solche Einkaufsmöglichkeit in Maudach nicht gebe.

Leserin S. Als Maudacherin fände sie einen Wochenmarkt in Maudach sinnvoll. Regionale Anbieter wären natürlich die Voraussetzung. Gelegentlich gehe sie auf den Wochenmarkt in Oggersheim.

Leser H. Er würde den Wochenmarkt ebenfalls begrüßen. Er wohne nur unweit vom ehemaligen Treff 3000 entfernt. Er bedauere dessen Schließung, denn dieser Markt sei eine gute Gelegenheit für kleine Einkäufe gewesen, wenn

man z.B. schnell noch eine Zutat für ein Rezept brauchte. Jetzt gebe es nur noch den Edeka und einige Bäcker. Ein Wochenmarkt werde wohl kaum Konkurrenz für einen Supermarkt sein. Und der Gemüsehandel an der Umgehungsstraße könne ja einen zusätzlichen Stand auf dem Wochenmarkt haben. Ein Angebot an Blumen und Deko, Wurstwaren und Käse, frischem Obst und Gemüse wäre seiner Meinung nach eine gute Möglichkeit, den sonst so tristen Ortskern Maudachs wieder zu beleben.

Leser K. Ja, ein Wochenmarkt wäre sehr gut, es gebe ja kaum noch Geschäfte in Maudach.

Leserin Z. Sie wohne in der Breiten Straße und sei anfangs sehr froh gewesen, einen Supermarkt in meiner Nähe zu haben. Sie transportiere alles in einem Einkaufstrolley, so dass der Weg »



SPD Maudach: Ein Ortsverein stellt sich vor

Den Ortsverein Maudach gibt es seit 1887. Zur Zeit zählen wir rund 80 Mitglieder und freuen uns über jeden Neuzugang. Werden Sie doch jetzt einfach Mitglied bei uns:

www.eintreten.spd.de

Wie kann Ihre Mitgliedschaft bei uns aussehen?

Sie als Mitglied die SPD einfach nur durch Ihren Beitrag stärken. Vierteljährlich bekommen Sie dann die kostenlose Parteizeitung der Bundes-SPD, außerdem erhalten Sie die Informationen des Ortsvereins Maudach. Jeder entscheidet selbst, in welchem Umfang er aktiv werden möchte.

Kontakt SPD-Ortsverein Maudach

Andreas Westermann (Vorsitzender)
Tel. 06 21/5580789
westermann_mail@t-online.de

Thomas Bahr (Stellvertreter)
Tel. 06 21/54578616
thomas-bahr-70@gmx.de

Christian Saal (Stellvertreter)
Tel. 06 21/5398797
spd.saal@arcor.de

Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung im Ort, z.B. beim Bruchfest im Sommer oder dem Neujahrsfest. Sie können uns unterstützen bei der Patenschaft für den Spielplatz Mitte/Kleestr. oder der Organisation des Spielplatzfestes. Wer lieber im Hintergrund arbeitet, kann beim Verteilen unserer Mitteilungen an die Maudacher Bevölkerung mithelfen.

Wer möchte kann natürlich auch bei der politischen Arbeit mitmachen, sei es bei innerparteilichen Konferenzen, im Ortsbeirat oder Stadtrat.

Als Mitglied unterstützen Sie auf jeden Fall eine traditionsreiche Partei und Ziele wie Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität. Diese sind heute genau so aktuell wie in der Vergangenheit.



CHRISTIAN SAAL
Tel. 06 21/5398797
spd.saal@arcor.de



KURT SIPPEL
Tel. 06 21/553661
kurt.sippel@t-online.de



WALTER BENZ
Tel. 06 21/5295216
benz.walter@t-online.de

+++ Unsere Vertreter im Ortsbeirat Maudach +++

» zum Edeka für sie ziemlich weit sei. Leider werde oft vergessen, dass die Mobilität im Alter abnehme und man froh sei, wenn es eine gut zu erreichende Einkaufsmöglichkeit gebe. Sie persönlich würde einen Markt in der Ortsmitte begrüßen. Der Stand an der Umgehungsstraße sei ihr zu weit. Sie hoffe, dass sich die Einkaufssituation in Maudach wieder verbessere. Sie könne nicht nachvollziehen, wie man die Nahversorgung in Maudach als sehr gut bezeichnen könne.

Leserin E. Dass der bisherige Wochenmarkt in Maudach keine guten Chancen gehabt hätte, liege nach ihrer meiner Meinung am damaligen größeren Angebot. Wenn man seinerzeit noch zwei Gemüsestände auf dem Feld gehabt habe, benötigte man nicht noch einen weiteren im Ort. Eine Chance hätten sicherlich Anbieter von etwas „Besonderem“ wie

Bio-Gemüse, Bio-Eier, Bio-Fleisch, Käse, Fisch, BIO-Backwaren und auch Blumen und Pflanzen, nachdem die Gärtnerei Wolf ja wohl schließe. Damit auch Berufstätige das Angebot nutzen könnten, wäre der Samstag ideal.

Anmerkung der Redaktion

Auf der Internetseite der LUKOM liest man, dass es in Ludwigshafen an 10 Standorten Wochenmärkte gibt. Diese Wochenmärkte seien ein Fest für die Sinne. Ab 7 Uhr gebe es ein reichhaltiges und ausgesuchtes Warenangebot. Neben größeren Wochenmärkten in der Innenstadt, Friesenheim und Oggersheim gibt es kleinere Märkte in Mundenheim, Oppau, Edigheim und Niederfeld mit bis zu 4 Marktbesckern. Dort gibt es u.a. Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, Backwaren, Feinkost, frisches Obst und Gemüse sowie saisonale Produkte.

Wir meinen, dass in Maudach ein

kleiner Wochenmarkt in der Ortsmitte mit zunächst 2 bis 3 Ständen eine Chance hätte. Da dort ein Busanschluss ist (Linie 76), wäre es auch vielen Bürgerinnen und Bürgern ohne PKW möglich, den Wochenmarkt zu besuchen. Und die Herstellung der technischen Infrastruktur für Strom und Wasser dürfte kein größeres Problem sein.

Impressum

Herausgeber: SPD Ortsverband Ludwigshafen-Maudach

Verantwortlich:

Andreas Westermann, 1. Vorsitzender
Mohnstr. 46, 67067 Ludwigshafen
Tel. 0621/5580789
Mobil 0170/7846741

Schriftleiter: Walter Benz

Redaktionsteam:

Andreas Westermann, Christian Saal

Auflage: 3000

Druck: Buchta Offsetdruck,
Ludwigshafen-Rheingönheim



SPD - einfach eintreten und mitmachen. Gemeinsam für ein soziales Deutschland.

SPD - eine Gemeinschaft von über 400.000 Bürgerinnen und Bürgern in unserem Land. Die Grundwerte, die uns verbinden, sind **Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.**

Seit über 150 Jahren stellen wir uns immer den großen Herausforderungen unserer Zeit.

Und dies stets mit einem klaren Ziel: Wir wollen ein soziales Deutschland und eine sichere Zukunft.

Auch in Zeiten des Wandels, der Welt-Wirtschaftskrise und der dadurch wachsenden Verunsicherungen stehen wir für:



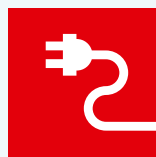
Gute Arbeit

Unser Ziel ist gleicher Lohn für gleiche Arbeit, für Frauen und Männer.



Bildung für alle

In unserem Land sollen alle den gleichen Zugang zu Bildung haben, unabhängig von ihrer Herkunft.



Moderne Energiepolitik

Also Versorgungssicherheit, Innovationsfähigkeit, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutz.